Liebe Eltern...

... nach den Pfingstferien wird der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler wieder starten.

Da weiterhin Hygiene– und Abstandregeln zu beachten und wir personell eingeschränkt sind, müssen für die restlichen 6 1/2 Schulwochen in diesem Schuljahr komplett neue Pläne auf den Weg gebracht werden.

Klassen werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Sie kommen zu unterschiedlichen Zeiten in die Schule, gehen zu unterschiedlichen Eingängen in das Schulhaus und verlassen es durch unterschiedliche Ausgänge. Die Schülerinnen und Schüler haben versetzt Pause. Die Tische und Stühle sind auf Abstand gestellt. Das Reinigungspersonal kümmert sich nach dem Unterrichtstag um eine besondere Reinigung der Räume. Im Haus herrscht keine Maskenpflicht. Wem es wohler ist, der kann natürlich eine Maske tragen. Wenn sich alle an die Regeln halten, dann haben wir das Verbreitungsrisiko des Virus auf ein Minimum reduziert.

Jede Klasse ist an zwei Tagen pro Woche in der Schule!

Damit wir es räumlich und personell schaffen alle Schülerinnen und Schüler zwei Mal pro Woche in die Schule zu bekommen, müssen wir den Präsenzunterricht mit einer reduzierten Stundentafel planen. Für die Fächer (außer WBS und Gemeinschaftskunde) werden pro Klassengruppe zwei Schulstunden vorgesehen. Die Hauptfächer finden mit zwei Unterrichtsstunden in der Schule statt. Für die anderen zwei Hauptfachstunden wird es Arbeitsmaterial für das Lernen zu Hause geben. Nebenfächer, welche nicht in der Schule unterrichtet werden, laufen weiterhin über das Fernlernen mit MS Teams. Die in der Schule stattfindenden Nebenfächer erhalten keinen Onlineunterricht mehr.

Wer hat wann Unterricht?

Klassen 5:	**Mittwoch**	**Freitag**
Klassen 6:	**Dienstag**	**Freitag**
Klassen 7:	**Montag**	**Mittwoch**
Klassen 8:	**Montag**	**Donnerstag**

Klassen 9:

Dienstag Donnerstag + Mo. oder Mi Nachmittag

Danke...

Auf einmal war alles anders. Ein unsichtbares Virus hat es ans Licht gebracht, schlagartig. Plötzlich ist allen klar, wie abhängig wir sind – von der Natur, aber auch von unseren Mitmenschen: verbunden in der Gefährdung, aber auch der gegenseitigen Rücksichtnahme. Selbstverständlichkeiten des Alltags waren auf einmal in Frage gestellt, Routinen unterbrochen. Aber es gibt nicht nur Stillstand, sondern auch viel Positives: Das Aufatmen der Natur, ein Nachlassen der gewohnten Hektik, neue Achtsamkeit, spontane Hilfsbereitschaft, unerwartet kreative Lösungen, freundliche Solidarität, echtes Interesse am anderen. Grund auch zur Dankbarkeit, trotz allem.
Ich bin sehr dankbar!

- Meinem tollen Kollegium, für die unermüdliche Arbeit hinter dem Computerbildschirm oder in der Schule. Viele Kolleginnen und Kollegen sind über die Maßen gefordert und geben ihr Bestes.
- Ihnen, für Ihr Verständnis, ihr konstruktives Feedback und die Motivationsarbeit zu Hause!
- Herrn Beck, für die unermüdliche Arbeit an der Optimierung der Pläne
- den Hausmeistern, Sekretärinnen und dem Reinigungspersonal, für ihren Fleiß und die Hilfsbereitschaft

Im Namen des Kollegiums senden wir Ihnen herzliche Grüße und freuen uns darauf, Ihre Kinder wieder an der Schule begrüßen zu dürfen.

Morgen beginnen die Realschulabschlussprüfungen—Wir drücken unseren Zehntklässlern die Daumen und wünschen viel Erfolg!